

Laufen/Leobendorf: □ Trotz personeller Engpässe zeigte die A-Jugend der SG Leobendorf/Laufen am Freitagabend ein gutes Heimspiel gegen die SG Grünthal/Schnaitsee/Waldhausen. Dass man dabei 4:2 unterlag, wurde dem Spielverlauf und der Spielanteile nicht ganz gerecht. Die Ernte in Sachen Punkte blieb dennoch aus.

Die SG Leobendorf/Laufen ging schwungvoll in die Heimpartie. Im Waldstadion von Leobendorf war es Kapitän Paul Felber, der die erste Toraktion den etwa 20 Zuschauern anbot. Felber schloss aus der Distanz ab, doch das Geschoss landete knapp einen Meter neben dem Tor (6.). Eiskalt agierten im Gegensatz dazu die Gäste aus dem nordwestlichen Landkreis Traunstein und gingen mit der erste Chance sogleich in Führung. Über außen kam Lukas Stocker mit Leonard Schwaiger durch. Stocker schoss vom Strafraumeck ins lange Toreck - 0:1 (9.). Nach einem Freistoß von Leopold Berger war es Sebastian Hütter der eine Doppelchance hatte, doch zweimal konnte SG-Keeper Alaa Shaheen entschärfen (21.). In der 23. Minute war auch dann der Hausherr zwingend vor dem gegnerischen Tor vorzufinden. Am Strafraum postiert bediente Benedikt Feil den aus dem Rückraum anlaufenden Maxi Eidenhammer. Eidenhammer hämmerte den Ball in die Maschen - 1:1.

Auch im zweiten Durchgang war die SG Leobendorf/Laufen ebenbürtig, mussten zu Beginn allerdings zehn Minuten Druckphase schadlos überstehen. In Minute 61 bediente Paul Felber mit einem mustergültigen Pass aus der eigenen Hälfte Abdi Ahmed Mohamed, der jedoch an der Fußabwehr von Max Schillmaier im Gästetor scheiterte (61.). Gleich im Gegenzug, unglücklicher hätte es kaum laufen können, kassierte die grün-weiß gekleidete Truppe aus Leobendorf und Laufen erneut den Treffer zum Rückstand. Ein Missverständnis der Defensive nutzte Maximilian Pfenninger aus - 1:2 (61.). Doch die SG Leobendorf/Laufen verstand es, rasch zurückzuschlagen. Nur mickrige zwei Minuten später schickte Paul Felber Maxi Eidenhammer los. Dieser legte im Strafraum quer auf Benedikt Feil, der in der Folge zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte Paul Felber sicher zum erneuten Ausgleich - 2:2 (63.). Die heimische SG war im Grunde nun näher an der Führung als der Gast. Dieser allerdings verstand es mit schnellen Gegenangriffen die heimische Defensive zu beschäftigen. In der 79. Minute musste eine Standardsituation dem Gast zur Hilfe kommen, um wiederum in Führung zu gehen. Nach einem Eckball von Leonard Schwaiger flog das Leder abgewehrt in den Rückraum. Julian Anzenberger war bereit und schoss das Leder platziert neben den Pfosten ins Tor - 2:3. Die SG Leobendorf/Laufen drang nun vehement in Richtung Ausgleichstreffer. Die erste Möglichkeit ergab sich in der 81. Minute. Ein Eckstoß von Maxi Eidenhammer fand den schon in der Luft stehenden Abdi Ahmed Mohamed, der knapp über den Querbalken legte. Ein Konter der Gäste war dann schlussendlich ausschlaggebend dafür, dass die Ernte des guten Spiels der SG Leobendorf/Laufen nicht eingefahren werden konnte. Bitter vor allem für die Hausherren, da sie wirklich den Drang nach dem Ausgleich zeigten und mitten in dieser Phase den vierten Treffer kassierten. Der Gast überflog schier das gesamte Mittelfeld mit zwei weiten Bällen. Schlussendlich geriet Maximilian Pfenninger die Ehre zuteil, sich den Ball zu schnappen, Shaheen auszuspielen und den Schlusspunkt zum 4:2 zu setzen (85.). Selbst danach hätte die SG aus Leobendorf und Laufen noch netzen können. Ein Einwurf in der Schlussminute verlängerte Maxi Eidenhammer, doch auch diesmal scheiterte Abdi Ahmed Mohamed aus kurzer Distanz am Abschlussglück.



svlaufen.d

komm auf die bessa

A-Jugend: Die Ernte blieb aus - 2:4 Niederlage



*Freitag, 13. Mai 2022, 19.00 Uhr, Sportplatz Leobendorf
SG Leobendorf/Laufen vs. SG Grünthal/Waldhausen/Schnaitsee 2*

KOMM ZUM SV LAUFEN

